



EKOMUSEUM BERGSLAGEN

Auf Wanderung in der Waldgegend von Grangärde *Die Kirchenwege Mårten und Kullen*

Eine Wanderung auf den Kirchenwegen Mårten und Kullen bieten wundervolle Naturerlebnisse verschiedener Art, und für denjenigen bereichernd der etwas von diesem Teil der Gemeinde Ludvika lernen möchte. Der Wanderweg eignet sich sehr für Trimm-dich-Aktivitäten.

Der Wanderweg besteht aus zwei alten Kirchwegen und einem alten Weg, der zur Arbeit führte. Diese waren Jahrhunderte lang wichtige Verbindungen in unserer Gemeinde.

Man ging auf diesen Wegen im Sommer zur Gemeindekirche, zur Arbeit in den Werken und Hütten und zur Arbeit im Wald und Wiesen. Man ging diesen auch entlang um Besuche zu machen und um Besorgungen im Ort zu erledigen.

Ein Wanderweg für groß und Klein

Früher gab es den Kirchengzwang und galt auch den Menschen in den Walddörfern. Jede Familie war gezwungen mindestens einmal im Monat in die Gemeindekirche zu gehen, doch lange nach der Abschaffung des Kirchengzwangs war man der Ansicht, dass regelmäßige Kirchenbesuche notwendig waren um nicht als Heide betrachtet zu werden. Man sollte außerdem bei Gelegenheiten wie Hochzeit, Taufe und Beerdigung zur Kirche gehen. Auf der letzten Reise zur Kirche wurde der Sarg auf sehnigen Schultern dem schlingenden Weg entlang getragen manchmal wurde dieser auf einem Pferdeschlitten transportiert.

Gemeinsamer Unterhalt.

Um sich aus der Umgebung in das Dorf begeben zu können mussten die Landstraßen in guter Verfassung sein. Der Kirchenweg musste auch mit dem Pferdeschlitten befahrbar gehalten werden, falls dieses Transportmittel bei Krankheit, Unfall oder ähnliches gebraucht wurde. An einem bestimmten Tag im Frühjahr begab man sich von jedem Hof hinaus um den Kirchenweg zu unterhalten und zu lichten.

Im Winter fuhr man auf schneegeräumten Winterwegen. Weil diese über gefrorene Moore, fließende Gewässer und Seen führten, war die Streckung anders als die Wege im Sommer. Die beiden Kirchenwege beginnen teils vom nördlichsten Finnerdorf der Gemeinde und teils vom Finnerdorf Dalkarlsberg im Westen. Beide Wege führen durch das Dorf Norrbo zur Kirche in Grangärde.

Der Wanderweg ist insgesamt 30 km lang. Von Norrbo wo beide Wege aufeinander treffen ist es weitere fünf Kilometer bis zur Kirche in Grangärde. Wie man es wünscht, kann man den Wanderweg in einer Etappe entlang gehen oder teilt ihn in mehrere Etappen auf. Zum Beispiel die Strecke Norrbo – Kullen. Diese ist 8 km lang und mit einem Höhenunterschied von 100 m, Mårten - Norrbo, dieser ist 10 km lang, mit einem Höhenunterschied von 200 m. Sie können die Wanderung in Norrbo, Kullen oder Dalkarlsberg beginnen, die mit dem Auto erreichbar sind. Vom Parkplatz bei Dalkarlsberg bis Mårten führt ein Spazierweg von einigen hundert Metern. Es gibt gewisse Möglichkeiten Übernachtungen für Gruppen zu organisieren. (Siehe Auskunft)

Leicht zu folgen.

Der Ganze Wanderweg ist gelichtet, Baumstämme und aufgestellte Markierungen sind orangefarbig gekennzeichnet worden.

Auf Informationstafeln erhalten Sie Auskunft über das, was von allgemeinen Interesse an verschiedenen Plätzen ist. An geeigneten Rastplätzen stehen Bänke, Tische und Windschutze.



EKOMUSEUM BERGSLAGEN

Die Kopie vom Vagfors Fredriks Häuschen bei Mårtens, ist im Sommer ein Rasthaus. Im Winter kann man sich den Schlüssel im Auskunftsbüro in Ludvika leihen. Die Angel/und Rasthütte bei Ramsnorsen ist ganzjährig offen für Übernachtungen. Einige schöne Badeplätze sind beschildert. Hier gibt es Möglichkeiten für denjenigen der gerne fischen möchte. In den Verkaufsstellen von Angelscheinen in Grangärde, Nyhammar und Norrbo gibt man Ihnen Anweisungen und macht Ihnen auch gerne Vorschläge.

Grangärde

Der Ausdruck "Grenge" bedeutet "die Gegend am heulenden See", der See der das Zentrum in der Gegend ausmachte und heute Bysjön heißt. Die Gemeinde Grangärde war eine reiche Bergmannsgegend mit anbaufähigen Erdböden, gutem Zugang von Eisenerz, Wald und Wasserkraft. Die Waldgegenden in Grangärde sind durch den Dichter Dan Andersson bekannt geworden und viele Plätze in diesem Gebiet werden in seinen Liedern und Gedichten genannt sind. Der Wanderweg ist 30 km lang, kann aber in gerade richtigen Tagesetappen eingeteilt werden. Hier gibt es zwei Rasthäuser in denen man übernachten kann.

Information

Buchen Sie Ihre Übernachtung im Auskunftsbüro in Ludvika

Telefon. +46(0)240 860 50

Fax: +46(0) 240 803 54

E-mail: turistinfo@kommun.ludvika.se

Allgemeine Auskunft und Programm:

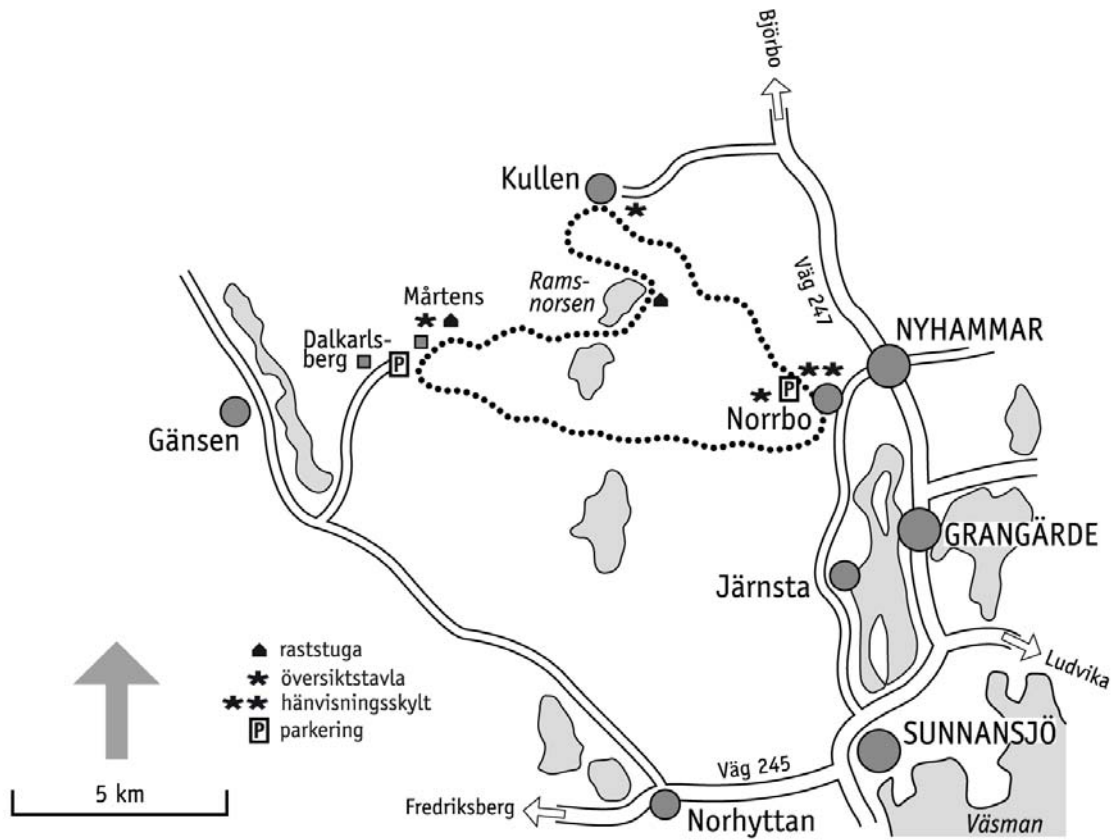
Ludvika Turistbyrå, siehe oben

Holger Karlsson, Norrbo, Telefon +46(0) 240 64 05 04

Frjödbergets Lantgård Telefon +46(0) 240 64 40 50.



EKOMUSEUM BERGSLAGEN



Stiftelsen Ekomuseum Bergslagen

Nils Nils gata 7 | 771 53 LUDVIKA | Tel +46 (0)240 66 30 82 | Fax +46 (0)240 748 60
info@ekomuseum.se